

Pressemitteilung

Das National Youth Orchestra of Iraq zu Gast beim Beethovenfest Bonn 2011 Das erste Konzert außerhalb des Iraks führt die jungen Musiker nach Deutschland

Zum ersten Mal spielen die jungen Musikerinnen und Musiker des **National Youth Orchestra of Iraq** (NYOI) außerhalb des Iraks. Nach einer Arbeitsphase in Erbil in der Region Kurdistan reisen sie Mitte September nach Deutschland, um in Bonn am **Orchestercampus der Deutschen Welle und des Beethovenfestes** teilzunehmen. Neben einigen Schulkonzerten wird das Orchester am Samstag, dem 1. Oktober 2011 um 20 Uhr unter der Leitung ihres Dirigenten und Musikalischen Direktors **Paul MacAlindin** in der Beethovenhalle auftreten. Durch eine Kooperation mit dem Deutschen Musikrat wird das Orchester von jungen Musikerinnen und Musikern des Bundesjugendorchesters verstärkt. Das Orchestercampus-Konzert steht unter dem Titel „Grenzen überwinden“ und bietet ein breites Spektrum in der Auswahl des Repertoires: So werden neben Joseph Haydns Sinfonie Nr. 104 D-Dur Hob. I:104 und Beethovens Violinkonzert D-Dur op. 61, das zusammen mit der international bekannten Geigerin **Arabella Steinbacher** aufgeführt wird, auch zwei Uraufführungen zu hören sein. Um das künstlerische Potential der zeitgenössischen irakischen Musikszene zu zeigen, hat die **Deutsche Welle** erstmals **zwei Kompositionsaufträge** erteilt. Das kurdische Auftragswerk der Deutschen Welle ist **Ali Authmans** Werk »Invocation«, das arabische Auftragswerk ist eine Uraufführung von **Mohammed Amin Ezzat** mit dem Titel „Desert Camel“. Der Orchestercampus der Deutschen Welle und des Beethovenfestes Bonn steht in diesem Jahr unter der **Schirmherrschaft** von **Bundespräsident Christian Wulff**.

Musik für Einheit und Frieden - Zur Entstehungsgeschichte des NYOI

Seit 1959 gibt es das Nationale Sinfonieorchester des Irak (INSO), in dem Schiiten, Sunniten, Christen, Araber, Kurden und Turkmenen gemeinsam musizieren. Aufgrund der unsicheren Situation und großer politischer und wirtschaftlicher Probleme besonders nach dem Irak-Krieg verließen allerdings viele Musiker das Land, so dass viele junge Menschen autodidaktisch arbeiten, um ein Instrument zu erlernen. In dieser Situation hatte die damals 17-jährige Pianistin **Zuhal Sultan** 2008 die Idee, im Irak ein nationales Jugendorchester zu gründen.

Zuhal Sultan erhielt bereits mit 6 Jahren ihren ersten Klavierunterricht, spielte mit 13 Jahren ihr erstes Konzert bei einem Kinderfestival in der Türkei und nahm im Jahr 2006 an einem Meisterkurs in Jordanien teil. Nach dem Tod ihrer Eltern durch Krankheit und Kriegsgewalt war auch ihre persönliche Situation sehr schwierig. Seit 2003 hatte sie keinen Unterricht mehr erhalten. Eine durch die American Voices Organization und das US Außenministerium ermöglichte Teilnahme an einer Sommerakademie im Jahr 2007 in Erbil, im Norden des Iraks, kam Zuhal sehr zugute. Zusammen mit 300 Jugendlichen aus allen Teilen des Iraks wurde dort musiziert und mit einem großen Orchesterkonzert der Grundstein für das Iraqi Unity Youth Orchestra gelegt. Außerdem wurde sie zu weiteren Konzerten als Pianistin eingeladen und in das Mentorenprogramm der Musicians for Harmony aufgenommen. Dadurch bekam sie Unterricht bei renommierten amerikanischen Dozenten via Internet sowie Noten und Aufnahmen gestellt. Ihre zunehmende Popularität nutzte Zuhal Sultan, das Nationale Jugendorchester des Irak weiter zu entwickeln. Ihre positiven Erfahrungen, sich im Orchester und in der Zusammenarbeit als Teil einer großen Familie zu fühlen, wollte sie auch anderen jungen Musikerinnen und Musikern ermöglichen. Ihr Traum war und ist es, dass durch das gemeinsame Musizieren ein Zeichen für Einheit und Frieden in

Der Orchestercampus von Deutscher Welle und Beethovenfest Bonn mit dem National Youth Orchestra of Iraq findet statt in Kooperation mit dem Deutschen Musikrat, Bundesjugendorchester. Er wird gefördert durch das Auswärtige Amt, das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein Westfalen sowie durch RWE.

Die Schirmherrschaft über den Orchestercampus beim Beethovenfest Bonn 2011 hat Bundespräsident Christian Wulff übernommen.

**Goethe-Institut // Lufthansa // Stefan-Peter Greiner Geigenbauwerkstatt, Bonn //
Christian Schoke Flügel & Pianos, Köln // Deutsche Viola-Gesellschaft e.V., Karin Wolf //
i-arts, Vincent Julien Piot // OPER KÖLN // Musikverlag Brotons & Mercadal, Barcelona //
Pilgram Druck und Dienstleistungen GmbH & Co.KG, Rösrath // Sparkasse KölnBonn**

einer tief gespaltenen Nation gesetzt wird. Sie suchte über die Presse Lehrer und Mentoren, die irakische Jugendliche über das Internet unterrichten, so wie sie es im Programm der Musicians for Harmony kennengelernt hatte. Aufgrund des Presse-Echos auf ihre außergewöhnliche Initiative lernte sie auch den britischen Dirigenten Paul MacAlindin kennen, der bereits 2009 mit dem National Youth Orchestra of Iraq eine Probenphase im Rahmen einer Sommerakademie in Suleymaniyah durchführte und die Herausforderung annahm, das Orchester kontinuierlich aufzubauen. Gemeinsam mit 7 Lehrern aus Amerika und Europa flog er in den Irak. Im Jahr 2010 folgte eine weitere Arbeitsphase in Erbil. Paul MacAlindins Arbeit findet unter erschwerten Bedingungen statt, denn viele Musikerinnen und Musiker arbeiten autodidaktisch und werden durch ihn an die gemeinsame Orchesterarbeit herangeführt. Es galt nicht nur die einzelnen Musiker zu unterrichten und in ihrer Virtuosität zu fördern, sondern auch ein Orchester mit eigenem Profil zu schaffen. Dirigent, Orchester und Zuhörer waren im vergangenen Jahr überwältigt von dem Ergebnis der intensiven zweiwöchigen Arbeit und dem Abschlusskonzert mit Werken von Mendelssohn und Beethoven sowie einem Stück des irakischen Komponisten Lance Conway.

Eine große Herausforderung: Die erste Konzertreise führt das NYOI zum Beethovenfest 2011 nach Bonn

Die positive Resonanz auf die bisherige Arbeit und die erfolgreichen Konzerte führen zu immer größerem Interesse junger Musikerinnen und Musiker aus allen Teilen des Iraks. Bis heute haben sich 113 Musikerinnen und Musiker für das NYOI beworben. Probespiele und vorbereitenden Unterricht via Internet, Notenversendung als Datei per Email, Informationen per Email und über Facebook – so helfen Technik und Neue Medien, Entfernungen zu verkürzen und die Arbeit möglich zu machen. Die größte Herausforderung und Anerkennung für die bisherige Arbeit folgt in diesem Jahr mit der Einladung des National Youth Orchestra of Iraq zum Orchestercampus der Deutschen Welle und des Beethovenfestes 2011. Der Orchestercampus findet zum elften Mal statt. In diesem Jahr steht er unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Christian Wulff. 43 junge Musikerinnen und Musiker, zwischen 16 und 29 Jahre alt, werden in Bonner Familien untergebracht und spielen weitere Konzerte in Schulen. Durch die besondere Gastfreundschaft Bonner Familien und die persönlichen Kontakte hat der Kulturaustausch in den vergangenen Jahren zu vielen langjährigen Kontakten geführt. Den Abschluss findet diese Arbeitsphase beim Konzert des Orchestercampus am 01. Oktober 2011 in der Beethovenhalle Bonn. Vorher werden Kinder- und Schulkonzerte in Bonn stattfinden, die weitere Gelegenheiten zur Begegnung ermöglichen. Und als weiterer Höhepunkt fährt das NYOI Ende September für ein Workshopkonzert im Sendesaal des RBB nach Berlin. Auf dieser Grundlage wird das Orchester in den kommenden Jahren weiter wachsen. Im Irak wird es ein wichtiger Baustein bei dem Wiederaufbau einer zerstörten Kultur werden und damit weltweit ein Zeichen der Hoffnung setzen.

Förderverein Nationales Jugendorchester des Irak e.V. – JOI

Der in Köln ansässige Förderverein Nationales Irakisches Jugendorchester e. V. JOI wurde von einem kleinen Kreis Musikbegeisterter gegründet, die von der Idee entflammt waren, den Frieden und die Verständigung junger Menschen über ethnische und kulturelle Grenzen hinweg durch Klassische Musik zu unterstützen.

Gefördert wird der Dialog zwischen den Kulturen – insbesondere zwischen Ost und West, über Grenzen hinweg. Er steht ganz im Sinne einer aktiven Friedenspolitik durch die Musik.

Der Orchestercampus von Deutscher Welle und Beethovenfest Bonn mit dem National Youth Orchestra of Iraq findet statt in Kooperation mit dem Deutschen Musikrat, Bundesjugendorchester. Er wird gefördert durch das Auswärtige Amt, das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein Westfalen sowie durch RWE.

Die Schirmherrschaft über den Orchestercampus beim Beethovenfest Bonn 2011 hat Bundespräsident Christian Wulff übernommen.

**Goethe-Institut // Lufthansa // Stefan-Peter Greiner Geigenbauwerkstatt, Bonn //
Christian Schoke Flügel & Pianos, Köln // Deutsche Viola-Gesellschaft e.V., Karin Wolf //
i-arts, Vincent Julien Piot // OPER KÖLN // Musikverlag Brotons & Mercadal, Barcelona //
Pilgram Druck und Dienstleistungen GmbH & Co.KG, Rösrath // Sparkasse KölnBonn**

Der Verein unterstützt Konzertreisen des Orchesters ins Ausland, die Organisation von Dialogforen und Begegnungen zwischen deutschen und irakischen jungen Musikern, die musikalische Ausbildung junger Iraker/innen im Rahmen der Orchesterarbeit, die Ausstattung mit Instrumenten, die Beschaffung von Noten und sonstigen Materialien, die Honorierung von Musikdozenten, Orchesterleitung und Orchesterorganisation. Seit einigen Monaten bereitet der Verein die Sommerakademie des NYOI vor, sucht Sponsoren, Instrumente und Unterstützer und macht Öffentlichkeitsarbeit, damit dieser Orchestercampus für die jungen Musikerinnen und Musiker sowie für alle daran Beteiligten ein großes Erlebnis und ein großer Erfolg wird – und damit ein Grundstein für die weitere Entwicklung des National Youth Orchestra of Iraq gelegt wird: Musik für Einheit und Frieden.

Gudrun Euler, Marketing „Fördervereins Irakisches Jugendorchester e.V. JOI“

Termine:

22.09.2011 – Kinderkonzerte, Beethovenhalle Bonn

26.09.2011 – Workshop mit Bonner Scholorchester

29.09.2011 – Workshopkonzert beim RBB in Berlin

01.10.2011 – Orchestercampus-Konzert im Rahmen des Beethoven Fest, Beethovenhalle Bonn

Dirigent: Paul MacAlindin, Solistin: Arabella Steinbacher, Violine

Live-Übertragung durch die Deutsche Welle

Film-Teaster zum Kickstarter-Projekt: <http://kck.st/harmonyiraq>

Podcast:

<http://www.soundfacts.de/beitrag/wenn-irakische-jugendliche-klassik-spielen-ein-beeindruckendes-projekt-kommt-nach-deutschland/>

Links:

<http://www.beethovenfest.de/festival-programm/arabella-steinbacher/535/>

<http://www.friends-nyoi.com/>

<http://www.facebook.com/NYO.IRAQ>

[http://www.facebook.com/Foerderverein Nationales Jugendorchester des Irak e.V. - JOI](http://www.facebook.com/Foerderverein_Nationales_Jugendorchester_des_Irak_e.V._-JOI)

<http://www.britishcouncil.org/arts-music-national-youth-orchestra-iraq.htm>

Presselinks:

The Times: <http://www.timesonline.co.uk/tol/news/uk/scotland/article7043809.ece>

Fotos:

www.photobucket.com

Für weitere Informationen (Fotos, Termine etc.) stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Gudrun Euler

Förderverein Nationales Jugendorchester des Irak e.V. - JOI

Gudrun Euler

Mediation & Kulturmanagement

Am Weitgarten 49

53227 Bonn

Kanalstr. 13

63512 Hainburg

Tel.: +49-171-8695842

Email: g.euler@friends-nyoi.com und mail@gudruneuler.de

Der Orchestercampus von Deutscher Welle und Beethovenfest Bonn mit dem National Youth Orchestra of Iraq findet statt in Kooperation mit dem Deutschen Musikrat, Bundesjugendorchester. Er wird gefördert durch das Auswärtige Amt, das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein Westfalen sowie durch RWE.

Die Schirmherrschaft über den Orchestercampus beim Beethovenfest Bonn 2011 hat Bundespräsident Christian Wulff übernommen.

Goethe-Institut // Lufthansa // Stefan-Peter Greiner Geigenbauwerkstatt, Bonn //

Christian Schoke Flügel & Pianos, Köln // Deutsche Viola-Gesellschaft e.V., Karin Wolf //

i-arts, Vincent Julien Piot // OPER KÖLN // Musikverlag Brotons & Mercadal, Barcelona //

Pilgram Druck und Dienstleistungen GmbH & Co.KG, Rösrath // Sparkasse KölnBonn